Fortsetzung Dialog zur Neugestaltung Ortsmitte

Liebe Möglingerinnen und Möglinger,

in seiner Sitzung nach der Sommerpause hat der Gemeinderat die Einrichtung eines Runden Tisches „Neue Ortsmitte" beschlossen. Dieser stellt den zentralen Baustein für die weitere Öffentlichkeitsbeteiligung dar. In gleichbleibender Besetzung soll der Runde Tisch als Arbeitsgremium den Dialog kontinuierlich begleiten. Ziel ist, eine Empfehlung mit zentralen Eckpunkten zur Umgestaltung der Ortsmitte bis zum Sommer 2026 zu erarbeiten. Diese bilden dann die Grundlage für die Auslobung eines Wettbewerbs mit Planungsbüros.

Um die Arbeitsfähigkeit des Runden Tisches zu gewährleisten, hat der Gemeinderat die Anzahl der Teilnehmenden auf 24 Personen festgelegt. Für sie als Bürgerinnen und Bürger sind zehn Plätze am Runden Tisch vorgehalten, vier davon aus der unmittelbaren Nachbarschaft (Abgrenzung s. beigefügte Kartendarstellung). Bewerben sich mehr Personen als Plätze vorgesehen sind, werden diese entsprechend gelost.

Um ein möglichst breites Spektrum an Interessen und Sichtweisen abzubilden, sollen von den zehn Personen mindestens drei aus der Gruppe ‚Familien / Alleinerziehende mit Kindern unter 10 Jahre' und mindesten zwei aus der Gruppe ‚Singles / Paare ohne Kinder unter 45 Jahren' kommen. Ebenso soll auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen sich dem männlichen und weiblichen Geschlecht zugehörig fühlenden Personen geachtet werden.

Darüber hinaus gehören dem Arbeitsgremium Vertreter:innen des Gemeinderats, der Verwaltung, des Seniorenrats, der Jugend sowie Vertreter:innen aus der Gastronomie bzw. des Gewerbes aus der Ortsmitte an.

Es ist vorgesehen, dass der Runde Tisch vier bis fünfmal zusammenkommt, um schrittweise die zentralen Fragestellungen für die Aufgabenstellung zu erarbeiten. Die Sitzungen sind allesamt als Abendtermine geplant. Die Dauer der Sitzungen ist auf ca. 3,0 bis 3,5 Stunden konzipiert. Moderiert werden die Sitzungen von der Bürogemeinschaft Sippel | Buff aus Stuttgart. Die Protokolle werden zur Transparenz im Nachgang auf die Homepage der Gemeinde für alle öffentlich zum Download eingestellt.

Folgende Termine sind vorgesehen: Montag, den 01.12.2025, Mittwoch, den 11.02.2026, Mittwoch, den 11.03.2026 (als Option) und Mittwoch, 08.07.2026. Die abschließende Sitzung ist noch nicht terminiert und soll im Herbst 2026 stattfinden.

Alle Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich bis spätestens zum 12. November 2025 zu bewerben. Das entsprechende Bewerbungsformular können Sie auf der Homepage der Gemeinde Möglingen unter folgendem Link aufrufen: www.moeglingen.de/aktuelles/Neue-Ortsmitte-. Über den abgebildeten QR-Code kommen Sie direkt zum Bewerbungsformular.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren oder zum Prozess, können Sie sich gerne unter der E-Mail neueortsmitte@moeglingen.de an Reiner Schulze wenden. Bis zum 21. November erhalten alle Bewerber:innen eine Rückmeldung, ob sie als Teilnehmende am Runden Tisch gelost wurden.

Neben dem Runden Tisch, ist vorsichtlich im Mai 2026 ein öffentliches Perspektivforum geplant, an dem alle Interessierten teilnehmen können. Dort sollen die bis dahin vom Runden Tisch erarbeiteten Zwischenergebnisse öffentlich vorgestellt, gemeinsam erörtert und Anregungen für die weitere Ausarbeitung der Empfehlung eingeholt werden.

Bereits vor der Sommerpause haben Verwaltung und Gemeinderat die zusammengeführten Erkenntnisse aus dem vorgeschalteten Beteiligungsprozess nochmals intensiv erörtert und daraus Rahmenbedingungen als Arbeitsgrundlage für die Fortsetzung der Öffentlichkeitsbeteiligung definiert. Um in der Fortsetzung des Beteiligungsprozesses auch alle Fragen zur Erschließung und Erreichbarkeit – gleich ob mit dem Auto, Bus, Fahrrad oder zu Fuß – einer neugestalteten Ortsmitte fachlich fundiert diskutieren zu können, wurde die Erstellung eines Verkehrsgutachtens im Juni 2025 beauftragt. Die ersten Erkenntnisse aus der Analyse und Parkraumerhebung liegen vor und fließen in den weiteren Dialog ein. In den anstehenden Beteiligungsformaten wird das beauftragte Büro die Anregungen aus dem Dialog aufgreifen, fachlichen bewerten und in die Erstellung der Verkehrskonzeption einfließen lassen.

Die Neugestaltung der Möglinger Ortsmitte ist nicht nur eine einmalig spannende, herausfordernde wie verantwortungsvolle Aufgabe. Sie ist auch ein Schlüssel- und Mammutprojekt für eine Gemeinde wie Möglingen, die einen langen Atem bedarf und Chance zugleich, unsere Ortsmitte gemeinsam für die nächsten Generationen als lebendigen Treffpunkt und Identifikationsort für alle Möglinger Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Der Gemeinderat und ich freuen uns auf die anstehende Aufgabe und einen angeregten wie konstruktiven Dialog für die Zukunft unserer tollen Gemeinde. Bringen Sie sich ein und gestalten persönlich die Neue Ortsmitte mit.

Herzlichst ihre Rebecca Saile, Bürgermeisterin

Darstellung Abgrenzung Bereich ‚unmittelbare Nachbarschaft'; Luftbild: lgl-bw.de